

Goethe, Johann Wolfgang: Nachtgedanken (1781)

1 Euch bedaur' ich, unglücksel'ge Sterne,
2 Die ihr schön seid und so herrlich scheinet,
3 Dem bedrängten Schiffer gerne leuchtet,
4 Unbelohnt von Göttern und von Menschen:
5 Denn ihr liebt nicht, kanntet nie die Liebe!

6 Unaufhaltsam führen ew'ge Stunden
7 Eure Reihen durch den weiten Himmel.
8 Welche Reise habt ihr schon vollendet,
9 Seit ich, weilend in dem Arm der Liebsten,
10 Euer und der Mitternacht vergessen!

(Textopus: Nachtgedanken. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/55147>)